

Der Vorstand

Prof. Dr. Klaus-Dieter Altmeppen

Ostenstr. 25

85072 Eichstätt

Telefon: 08421/93-1555

E-Mail: klaus-dieter.altmeppen@ku.de

<http://www.dgpuk.de>

Rundbrief April 2013

Eichstätt, 8. April 2013

Inhalt

1. 2013: 50 Jahre DGPuK 1
2. Neue Mitglieder 2

Sehr geehrte DGPuK-Mitglieder, liebe Kolleginnen und Kollegen,

dies ist ein kurzer Rundbrief, denn mit gleicher Post/Mail erhalten Sie den Bericht des Vorstands zum abgelaufenen Geschäftsjahr. Dieser enthält auch neueste Entwicklungen und Geschehnisse in der DGPuK und der Kommunikationswissenschaft. Bitte beachten Sie also auch den Bericht!

Hinweisen möchte ich auf die weiteren Anlagen zu Rundbrief und Bericht. Insbesondere erhalten Sie die Einladung zur Mitgliederversammlung mitsamt der Tagesordnung am 9. Mai 2013 in Mainz. Anträge auf weitere Tagesordnungspunkte bitte ich umgehend an den Vorstand zu senden.

1. 2013: 50 Jahre DGPuK

Die Vorbereitungen zur Jahrestagung in Mainz verlaufen sehr gut, die Veranstalter rechnen mit einem großen Andrang. Bitte kümmern Sie sich also (falls Sie es noch nicht erledigt haben) baldigst um Anmeldung und Unterkunft in Mainz, um entspannte intergalaktische Tage zu erleben beim Tagungsmotto „Von der Gutenberg-Galaxis zur Google-Galaxis“.

Den Tagungsauftritt macht am Donnerstag Lance Bennett von der University of Washington (Seattle) mit einer Keynote über „Changing Media, Changing Societies: Changes for Communication Research“. In nahezu 30 Panels werden darauffolgend bis zum Freitagabend etwa 90 Vorträge zu hören sein. Alle News zur Tagung, Programm und begleitende Aktivitäten finden Sie unter: <http://www.blogs.uni-mainz.de/dgpuk2013>.

Inhaltlich begleitet wird die Jahrestagung im Jubiläumsjahr vor allem durch das Projekt „50 Fragen – 50 Antworten – 50 Jahre DGPuK“. 50 Fragen haben Mike S. Schäfer und Inga Schlichting (Universität Hamburg) aus unzähligen Einreichungen aus den Fachgruppen aus-

gewählt. Die dazugehörigen Autor/innen haben Antworten verfasst und das Team um Schäfer und Schlichting (Wiebke Ebbing und Lea Borgmann, Redaktionsassistentin, Hamburg) sowie Christian Klenk (Eichstätt, für Satz und Produktion) haben die Inhalte in eine – wie alle bisherigen Betrachter bestätigen – wunderbare Form gebracht. Das klassische Printprodukt geht allen Mitgliedern dieser Tage per Post zu. Zusätzlich wird die gedruckte Fassung ab dem 8. Mai 2013 als elektronische Zeitschrift auf den Webseiten der DGPuK zu sehen sein. Die Inhalte sind so angelegt, dass gedruckte und elektronische Fassungen auch künftig für die Öffentlichkeitsarbeit der DGPuK gut nutzbar sind.

Das Projekt ist schon seit dem 19. März 2013 öffentlich. Tag für Tag erscheinen seitdem eine Frage und eine Antwort auf der Facebookseite des Projekts. Schauen Sie mal rein:

<https://www.facebook.com/50Fragen.50Antworten>.

Tagung, 50jähriges Jubiläum und das „50 Fragen...“-Projekt werden bei einer Pressekonferenz am Mittwoch, 8. Mai 2013, 11 Uhr, in den Räumen des ZDF vorgestellt. Schauen Sie gern vorbei, wenn Sie schon in Mainz sind!

2. Neue Mitglieder

Seit dem letzten Rundschreiben sind folgende Personen als neue Mitglieder aufgenommen worden, die ich hiermit herzlich willkommen heiße und zur aktiven Mitarbeit in der Gesellschaft ermuntere:

- Prof. Dr. Matthias Degen
- Josef F. Haschke
- Daniel Nölleke M. A.
- Lic.rer.soc. Constanze Jecker
- Dipl.rer.com. Stephanie Kienzler
- lic.phil. Isabelle Krebs
- Sebastian Kubitschko
- Mag. Jasmin Kulterer
- Dr. Ivan Lasaca
- Prof. Dr. Kerstin Liesem
- Juliane Lischka M. A.
- Dr. Mark Ludwig
- Julia Metag M. A.
- Julia Niemann M. A.
- Dr. des. Franziska Oehmer
- Dr. Christian Oggolder
- Dr. Matthias Potthoff
- Pamela Przybylski
- Dennis Reineck M. A.
- Sebastian Scherr M. A.
- Dipl.Journ. Thomas Schnedler
- Pia Schreiber
- Dr. Anke Vogel

Seit dem letzten Rundschreiben liegen zudem die Mitgliedsanträge der folgenden Personen vor:

Mag. Florian Arendt, Universitätsassistent (Praedoc) am Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft, Universität Wien, vorgeschlagen von Prof. Dr. Jörg Matthes.

Marco Bachl M. A., wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Journalistik und Kommunikationsforschung, Universität Hohenheim, vorgeschlagen von Prof. Dr. Frank Brettschneider.

Dr. Christian Baden, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung, Ludwig-Maximilians-Universität München, vorgeschlagen von Dr. Melanie Magin.

Isabelle Borucki M. A., wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Politikwissenschaft, Universität Trier, vorgeschlagen von Prof. Dr. Ulrich Sarcinelli.

Emese Domahidi M. A., wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Kommunikationswissenschaft, Westfälische Wilhelms-Universität Münster, vorgeschlagen von Dr. Michael Schar-kow.

Ruth Festl M. A., wissenschaftliche Mitarbeiterin im DFG-Projekt Cybermobbing an Schulen am Institut für Kommunikationswissenschaft der Universität Münster sowie Mitarbeiterin an der Universität Hohenheim, vorgeschlagen von Dr. Michael Schar-kow.

Stephanie Fiechtner M. A., Forschungsassistentin am Departement für Medien- und Kommunikationswissenschaft, Universität Freiburg, vorgeschlagen von Prof. Dr. Joachim Trebbe.

Silke Fürst, Doktorandin und wissenschaftliche Mitarbeiterin im Department für Kommunika-tions- und Medienwissenschaft, Universität Freiburg, vorgeschlagen von Prof. Dr. Ulrike Rött-ger.

Dr. Jessica Heesen, wissenschaftliche Mitarbeiter am Internationalen Zentrum für Ethik in den Wissenschaften, Eberhard Karls Universität Tübingen, vorgeschlagen von Prof. Dr. Rüdiger Funiok.

Melanie Hellwig M. A., wissenschaftliche Mitarbeiterin im Studiengang Medienwirtschaft und Journalismus, Jade Hochschule Wilhelmshaven, vorgeschlagen von Prof. Dr. Andrea Czepek.

Philipp Henn, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Kommunikations- und Medi-enwissenschaft I, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, vorgeschlagen von Dr. Uli Bernhard.

Martin Herbers M. A., wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Allgemeine Medien- und Kommunikationswissenschaft, Zeppelin Universität Friedrichhafen/Bodensee, vorge-schlagen von Prof. Dr. Udo Göttlich.

Dr. Holger Ihle, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Kommunikations- und Medien-forschung, Deutsche Sporthochschule Köln, vorgeschlagen von Prof. Dr. Helmut Volpers.

Prof. Dr. Bernadette Kneidinger, Juniorprofessur für Soziologie mit Schwerpunkt Internet, Universität Bamberg, vorgeschlagen von Prof. Dr. Hannes Haas.

Johannes Knoll M. A., wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Mensch-Computer-Medien im Bereich Medien- und Wirtschaftskommunikation, Universität Würzburg, vorge-schlagen von Prof. Dr. Holger Schramm.

Dr. Uwe Krüger, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Kommunikations- und Medi-enwissenschaft, Universität Leipzig, vorgeschlagen von Dr. Markus Beiler.

Prof. Dr. Boris Alexander Kühnle, Professor für Medienwirtschaft und Finanzmanagement in TIME-Märkten, Hochschule der Medien Stuttgart, vorgeschlagen von Prof. Dr. Lars Rinsdorf.

Dr. Bettina Lis, Akademische Rätin am Institut für Publizistik, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, vorgeschlagen von Prof. Dr. Oliver Quiring.

Charlotte Löb M. A., wissenschaftliche Mitarbeiterin am Seminar für Medien- und Kommuni-kationswissenschaft, Universität Mannheim, vorgeschlagen von Prof. Dr. Hartmut Wessler.

Judith Lohner M. A., wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Journalistik und Kommu-nikationswissenschaft, Universität Hamburg, vorgeschlagen von Wiebke Schoon.

Franziska Marquart M. A., Doktorandin am Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft, Universität Wien, vorgeschlagen von Prof. Dr. Jörg Matthes.

Prof. Dr. Burkard Michel, Professor für Werbung in AV-Medien im Studiengang Werbung und Marktkommunikation, Hochschule der Medien Stuttgart, vorgeschlagen von Prof. Dr. Lars Rinsdorf.

Sascha Michel, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Kulturwissenschaft, Universität Koblenz-Landau, vorgeschlagen von Prof. Dr. Michael Klemm.

Dr. Lutz Mükke, Assistent von Prof. Michael Haller, Universität Leipzig, vorgeschlagen von Prof. Dr. Markus Behmer.

Dr. Michael Roither, stellvertretender Leiter des Departments für Wissens- und Kommunikationsmanagement, Donau-Universität Krems, vorgeschlagen von Dr. Silvia Ettl-Huber.

Felix Sattelberger M. A., wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft, Friedrich Schiller Universität Jena, vorgeschlagen von Prof. Dr. Wolfgang Seuffert.

Dipl.-Soz.Wiss. Christian K. Schmidt, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Sozialwissenschaft, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, vorgeschlagen von Dennis Lichtenstein.

Anna Schnauber M. A., wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Publizistik, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, vorgeschlagen von Prof. Dr. Gregor Daschmann.

Anne Schulz, Projektassistentin am Institut für Publizistikwissenschaft und Medienforschung, Universität Zürich, vorgeschlagen von Prof. Dr. Patrick Rössler.

Dipl.Journ. Martin Speer, Lehrbeauftragter in Journalistik, Germanistik sowie Angewandten Kultur-, Literatur- und Sprachwissenschaften, vorgeschlagen von Dipl.Journ. Tobias Eberwein.

Dr. Kerstin Thummes, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Kommunikationswissenschaft, Westfälische Wilhelms-Universität Münster, vorgeschlagen von Prof. Dr. Ulrike Röttger.

Karin Tonndorf M. A., wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Computervermittelte Kommunikation, Universität Passau, vorgeschlagen von Prof. Dr. Thomas Knieper.

Der Vorstand hat die Anträge geprüft und empfiehlt die Aufnahme. Lebensläufe und weitere Informationen liegen der DGPuK-Geschäftsstelle elektronisch vor und können bei Interesse per Email (verwaltung@dgpuk.de) angefragt werden. Falls Sie ein neues Mitglied vorschlagen wollen, finden Sie auf der DGPuK-Homepage („Meine DGPuK“ > „Mitgliedschaft“ > „Mitglied vorschlagen“) alle wichtigen Informationen zum Verfahren.

Ich wünsche uns allen einen guten Semesterstart und eine ertragreiche und frohgemute Jahrestagung!

Gud goan sagt

Ihr Klaus-Dieter Altmeyen